

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) an der HafenCity Universität Hamburg (HCU) in Kooperation mit der Technischen Universität Hamburg (TUHH) und der Universität Hamburg (UHH) neu eingerichtete Graduiertenkolleg (GraKo) „Urban future-making: Professional agency across time and scale“ befasst sich mit den Handlungsspielräumen professioneller Praxis bei der Gestaltung der gebauten Umwelt angesichts aktuell drängender Herausforderungen. Das Vorhaben bringt Forschende aus den Sozialwissenschaften und aus bau- und planungsbezogenen Wissenschaften zusammen und zielt auf die interdisziplinäre Wissensproduktion für die Zukunft von Städten (<https://www.hcu-hamburg.de/research/dfg-graduiertenkolleg>).

Im Rahmen dieser Kooperation ist voraussichtlich zum 01.03.2023 folgende Stelle an der HCU als

Wiss. Mitarbeiter*in - Graduiertenkolleg (Postdoc)

Entgeltgruppe 14 TV-L

zur Unterstützung in der Forschung und Lehre in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis zum 30.09.2026.

WIR ÜBER UNS

Die HafenCity Universität Hamburg - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU) - ist eine thematisch auf die gebaute Umwelt fokussierte Hochschule. Die HCU vereint unter einem Dach alle Aspekte des Bauens in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften. Die HCU ist konsequent interdisziplinär organisiert. Zu der besonderen Qualität der Universität gehört, dass alle Fachgebiete in Forschung und Lehre integriert betrachtet werden. Anwendungsbezug, technisches Wissen, multiperspektivische Reflexionen und gestalterische Kreativität sind die Charakteristika der Ausbildung an der HCU.

Zugeordnet ist die Stelle der Professur Geschichte und Theorie der Stadt. Das Arbeitsgebiet beschäftigt sich mit der historischen Entwicklung von Städten und Stadtgesellschaften, den damit einhergehenden ökonomischen, sozialen und kulturellen Transformationsprozessen und der Rolle von Städtebau und Planung in diesen Prozessen aus interdisziplinärer Perspektive und im internationalen Kontext.

Es handelt sich um eine Qualifikationsstelle, die Gelegenheit zur Habilitation wird gegeben. Der Bewerbung ist ein Exposé (max. 5 Seiten) für ein Postdoc-Forschungsprojekt, das in der Laufzeit des Vertrags durchgeführt werden kann, beizulegen.

IHRE AUFGABEN

- Lehrtätigkeiten im Umfang von 4 SWS in den Studiengängen Stadtplanung und Urban Design
- Unterstützung der Forschung im Arbeitsgebiet in Themenfeldern der interdisziplinären Stadtforschung
- eigenständige Durchführung eines Forschungsprojektes im thematischen Kontext des DFG-Graduiertenkollegs „Urban future-making“

IHR PROFIL

Erforderlich

- eine mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossene Promotion/ PhD in den Fachrichtungen Architektur, Stadt- und Raumplanung, Kultur- und Sozialwissenschaften, Geographie oder einer vergleichbaren Studienfachrichtung
- Publikationen in nationalen und/ oder internationalen begutachteten Fachzeitschriften
- hohes Interesse an der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Vorteilhaft

- Erfahrungen auf den Gebieten interdisziplinärer Stadt- und Raumforschung
- Arbeit in interdisziplinären, drittmittelgeförderten Forschungsverbänden
- Lehrerfahrung
- Erfahrung in der Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen

UNSER ANGEBOT

- Arbeitsplatz am attraktiven Standort der HafenCity mit einer sehr guten HVV-Anbindung
- abwechslungsreiche Tätigkeit im universitären Umfeld in Kooperation mit weltweit agierenden Wirtschaftspartnern
- Förderung der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung durch ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot
- eine familienfreundliche Hochschule, die ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt
- Möglichkeit zum Erwerb eines HVV ProfiTickets
- weitere Benefits, wie z. B. betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, Vergünstigungen in den Mensen des Studierendenwerks, etc.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerber*innen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG

Neben einem aussagekräftigen Anschreiben, in dem Sie erläutern, inwieweit Sie das Anforderungsprofil erfüllen, benötigen wir die folgenden Unterlagen von Ihnen:

- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweis der Berufsausbildung,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis (siehe auch Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren),
- relevante Fortbildungsnachweise,
- Exposé für ein Forschungsvorhaben (max. 5 Seiten),

- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Bewerberinnen bzw. Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst).

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen gern Prof. Dr. Monika Grubbauer unter der Rufnummer +49 (040) 428 27- 5223 zur Verfügung.

Bei einer Einstellung richtet sich die Erfahrungsstufe innerhalb der ausgeschriebenen Entgeltgruppe insbesondere nach Ihren individuellen beruflichen Erfahrungen. Verbindliche Aussagen hierzu trifft nur die Personalabteilung der HCU.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen online als PDF-Format in einer Datei (keine ZIP Dateien) bis spätestens zum **10.01.2023** an die:

HafenCity Universität
Personalverwaltung
Stellen-Nr.: 2022-125
Henning-Voscherau-Platz 1
20457 Hamburg
E-Mail: HCU-bewerbung@vw.hcu-hamburg.de

Verwenden Sie bitte in der Mail-Betreffzeile den folgenden Betreff: **2022-125**.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle eines Vorstellungsgespräches grundsätzlich **keine Kosten für Reise und Unterkunft** übernommen werden können.

Der HafenCity Universität Hamburg ist es aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen leider **nicht möglich, übersandte Bewerbungsunterlagen zurückzusenden**. Bitte reichen Sie in diesem Fall **keine Originale** ein. Sofern Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen, erhalten Sie Ihre Unterlagen selbstverständlich unaufgefordert zurück.